

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 433/96

(51) Int.Cl.⁶ : **A47G 1/08**

(22) Anmeldetag: 24. 7.1996

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 2.1998

(45) Ausgabetag: 25. 3.1998

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

WERNHART HELMUTH ING.
A-1230 WIEN (AT).

(54) **BILDERRAHMEN - BAUKASTENSYSTEM**

(57) Baukastensystem für Bilderrahmen, wobei die Größe der Rahmen variierbar ist und künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten für den Rahmen bietet.

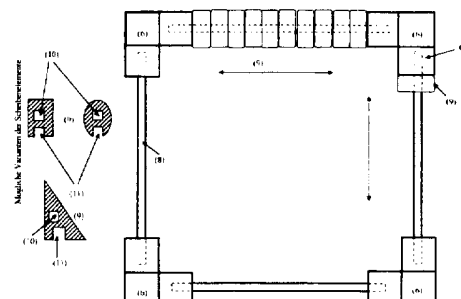


Fig. 3 RAHMENELEMENTE, TEILWEISE ZUSAMMENGEFÜGT

Gegenstand der Anmeldung ist ein neuartiges, variables Bilderrahmen-Baukasten=system.

Es zeichnet sich dadurch aus, daß die Größe des Rahmens innerhalb von Grenzen beliebig verändert und somit an verschiedenste Bildgrößen angepaßt werden kann.

Das Baukastenprinzip besteht aus Eck- und Seitenelementen, welche teleskopartig ineinander verschiebbar sind, wodurch sich die variable Änderung der Rahmengröße ergibt. Die Eck- und Seitenelemente können an der Sichtseite beliebig künstlerisch gestaltet sein und es steht dem Kunden frei, die Elemente nach seinem Geschmack und passend zum Bild auszuwählen und zusammenzustellen.

Die Rückwand, auf der das Bild oder Foto etc. aufgebracht wird, ist ebenfalls in ihrer Größe veränderbar. Erreicht wird dies durch die Verwendung einer Lochrasterplatte (3) mit unperforiertem Kernbereich, wobei die Platte durch Abbrechen über einer Kante auf das gewünschte Maß gebracht wird.

Die Platte ist mit einer doppeltbeschichteten Klebefolie versehen, auf der das Bild oder Foto leicht und haltbar aufgebracht wird. Auch eine Klarsicht-Schutzfolie oder Glasplatte kann bei Bedarf aufgebracht werden.

Die Rahmenelemente sind auf der Innenseite geschlitzt, um die Rückwand mit dem Bild aufzunehmen. Exzentrerscheiben oder Kunststoffkeile fixieren die Rückwand im Rahmen.

Die Seitenelemente verfügen auch über eine Ausnehmung zum Aufhängen des Rahmens an der Wand.

Da im Baukastensystem verschieden lange Seitenelemente mit unterschiedlichsten Dekoren, Farben und Ausführungsformen erhältlich sind, kann jede beliebige Formgröße des Rahmens, bei individueller künstlerischer Gestaltung, erzielt werden.

EINE ANDERE AUSFÜHRUNGSFORM, welche ebenfalls Gegenstand der Anmeldung ist, besteht ebenfalls aus Eckelementen, diese sind jedoch durch dünnere Rohrelemente mit eckigem Querschnitt durch Zusammenstecken verbunden. Auf diese Rohre werden dekorative Ringe verschiedener Breite, bzw. Scheibenelemente derart aufgeschoben, daß sie die vom Kunden gewünschte Länge und Formgebung ergeben. Eckelemente und Ringe bzw. Scheiben, sind zur Mitte des Rahmens hin offen, d.h. mit einem Schlitz versehen, in den das Bild mit der Trägerplatte (Lochrasterplatte wie zuvor beschrieben) eingeschoben wird.

Die eckige Form der Verbindungsrohre verhindert ein Verdrehen der Ring-, oder Scheibenelemente

Der Form- und Farbgestaltung, bzw. Oberflächenbeschaffenheit, sowie dem Material der Eck- und Scheibenelemente, sind mit Ausnahme der für die Verbindung nötigen Bohrungen und Schlitz, keine Grenzen gesetzt. So könnten die Scheiben neben Kunststoff oder Holz z.B. auch aus wertvollen Halbedelsteinen, aus Marmor, oder buntem Glas gefertigt werden um dekorative Effekte zu erzielen. Die Fixierung der fertig zusammengestellten Elemente erfolgt entweder durch Passung oder eine andere geeignete Methode (z.B. Schrauben).

Wichtig ist, daß die Elemente einzeln oder in bestimmten Mengen verpackt angeboten werden, sodaß sich der Kunde seinen Rahmen beliebig designen und zusammenstellen kann.

a) Technisches Gebiet:

Bilderrahmen - Baukastensystem

b) Bisheriger Stand der Technik:

Rahmen in herkömmlicher Bauweise mit fixen Abmessungen

Baukastensysteme

Verbindungselemente

c) Technische Aufgabe, welche mit der Erfindung gelöst werden soll:

Konstruktion von neuartigen Bilderrahmenelementen, welche derart beschaffen sind, daß ein Bilderrahmen variabler Größe und mit unterschiedlichsten Farben , Formen und Ausführungen, vom Käufer selbst zusammengestellt werden kann.

Titel:

BILDERRAHMEN - BAUKASTENSYSTEM

Ansprüche:

1. Baukastensystem für Bilderrahmen dadurch gekennzeichnet, daß die einen rohrförmigen Querschnitt aufweisenden Eckelemente (1) und die Seitenelemente (4) an ihrer Rahmeninnenseite einen Schlitz (2, 5) aufweisen, und daß die Seitenelemente (4) die Eckelemente (1) teleskopartig umgreifen.
2. Baukastensystem für Bilderrahmen, dadurch gekennzeichnet, daß die Eckelemente (6) mit einem Vollquerschnitt ausgebildet sind und an ihren Verbindungsseiten eine, entsprechend dem Außendurchmesser der Verbindungsrohre (8), Bohrung (7) aufweisen, und daß die Eckelemente (6) an ihrer Rahmeninnenseite mit einem Schlitz ausgestaltet sind.
3. Baukastensystem nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Scheibenelemente (9) mit unterschiedlichen Weiten am Verbindungsrohr (8) angeordnet sind, daß die Scheibenelemente (9) eine, entsprechend dem Außendurchmesser der Verbindungsrohre (8), Bohrung (10) aufweisen, und daß die Scheibenelemente (9) an ihrer Rahmeninnenseite einen Schlitz (11) aufweisen.
4. Baukastensystem nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Trägerplatte (3) mit Kunststoffkeilen oder Exzentern am Rahmen befestigt ist.
5. Baukastensystem nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenelemente (4) oder die Scheibenelemente (9) eine Ausnehmung (12) zum Aufhängen des Rahmens aufweisen.

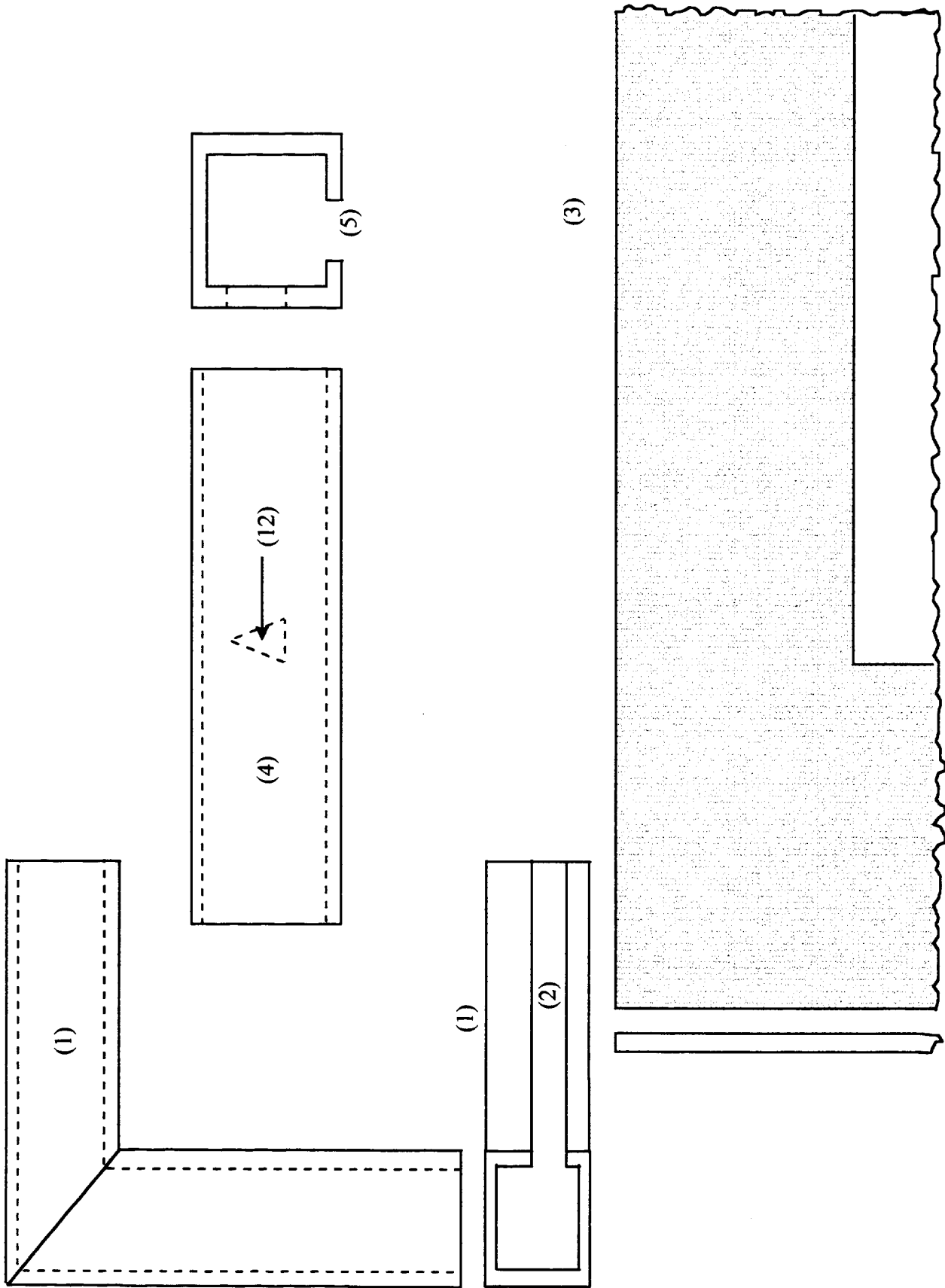


Fig.1 VARIABLES BILDERRAHMEN - BAUKASTENSYSTEM

Rohrelemente, teleskopartig ineinander verschiebbar

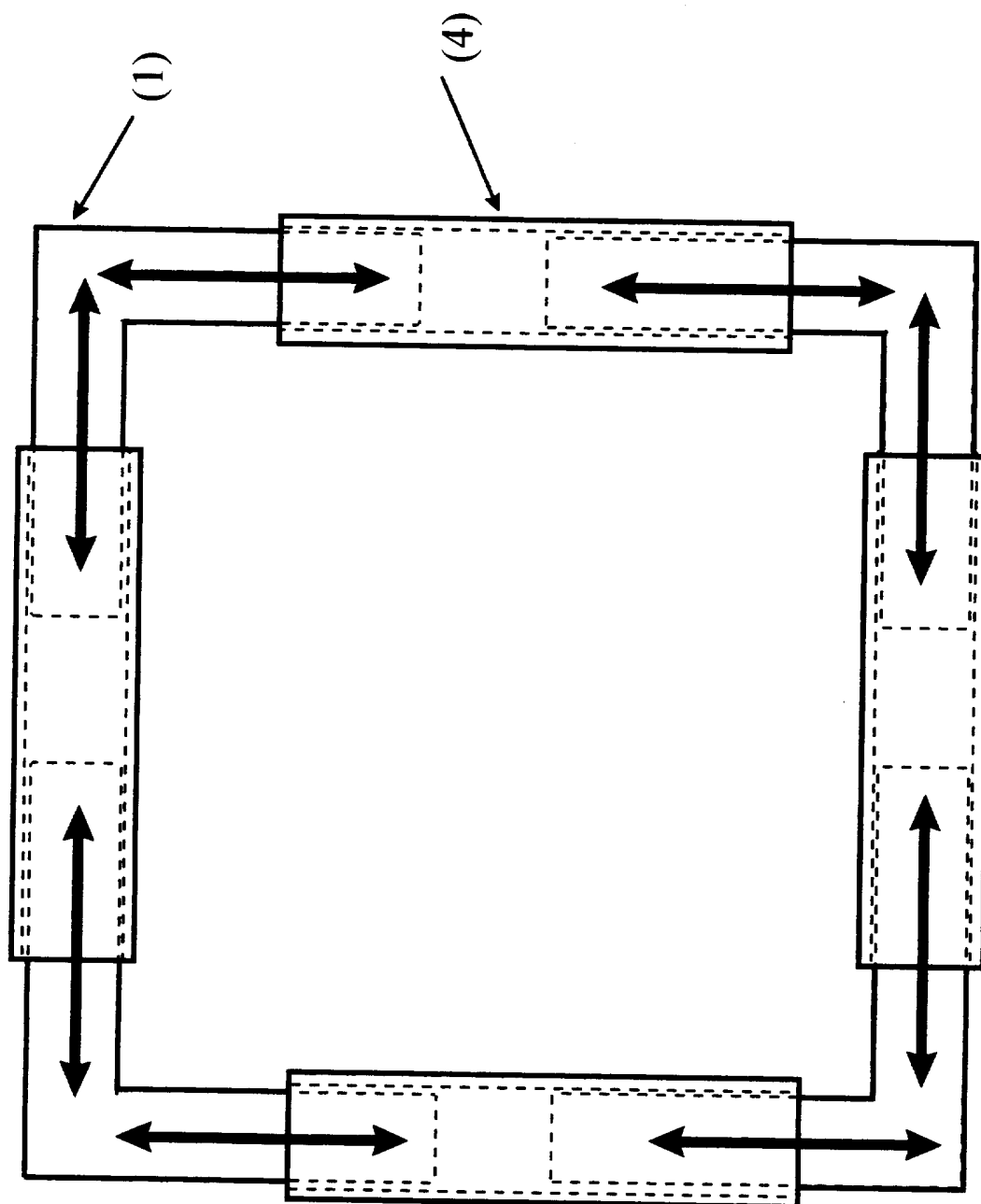


Fig. 2 RAHMENELEMENTE, ZUSAMMENGESETZT UND VERSCHIEBBAR

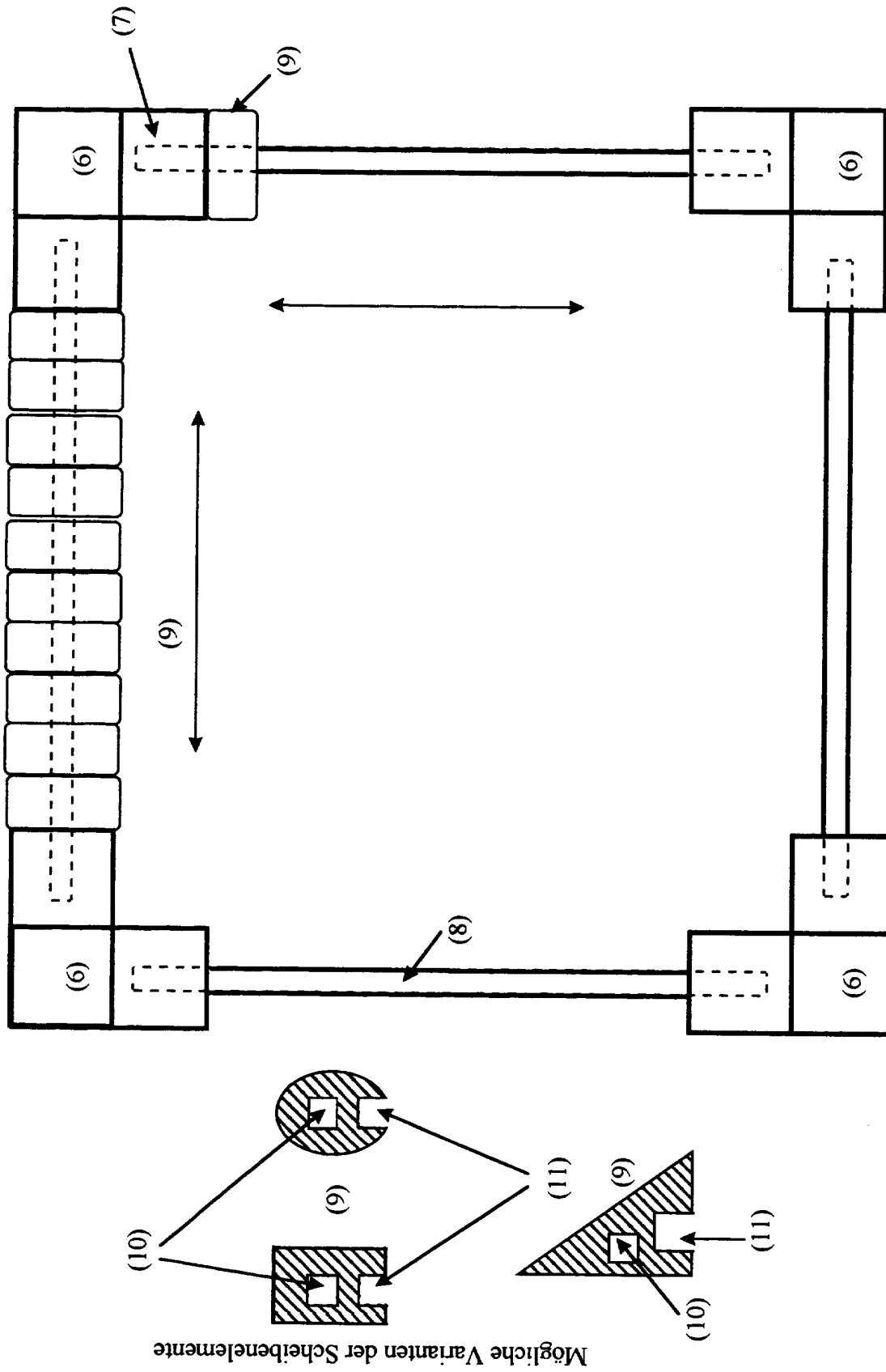


Fig.3 RAHMENELEMENTE, TEILWEISE ZUSAMMENGEFÜGT



Beilage zu GM 433/96,

Ihr Zeichen:

Klassifikation des Antragsgegenstandes gemäß IPC⁶: A 47 G 1/08

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A 47 G 1/08

Konsultierte Online-Datenbank: -

Die nachstehend genannten Druckschriften können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 - 14 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Hochschülerschaft TU Wien Wirtschaftsbetriebe GmbH im Patentamt betriebenen Kopierstelle können schriftlich (auch per Fax. Nr. 0222 / 533 05 54) oder telefonisch (Tel. Nr. 0222 / 534 24 - 153) Kopien der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Anfrage gibt das Patentamt Teilrechtsfähigkeit (TRF) gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte „Patentfamilien“ (denselben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt.

Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0222 / 534 24 - 132.

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung (Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur (soweit erforderlich))	Betreffend Anspruch
A	FR 2 700 458 A1 (SPITZ) 22. Juli 1994 (22.07.94) *Fig. 6*	1
A	GB 2 110 530 A (CARPETS) 22. Juni 1983 (22.06.83) *Fig. 2*	1
<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt		
<p>Kategorien der angeführten Dokumente (dient in Anlehnung an die Kategorien bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik, stellt keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar):</p> <p>„A“ Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. „Y“ Veröffentlichung von Bedeutung; die Erfindung kann nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für den Fachmann naheliegend ist. „X“ Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die Erfindung kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) angesehen werden. „P“ zwischenveröffentlichtes Dokument von besonderer Bedeutung (älteres Recht) „&“ Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist.</p>		
<p>Ländercodes: AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland; EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan; RU = Russische Föderation; SU = ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA); WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere siehe WIPO-Appl. Codes</p>		

~~Erläuterungen und sonstige Anmerkungen zur ermittelten Literatur siehe Rückseite:~~

Datum der Beendigung der Recherche: 05.08.97

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Bencze